

KNIME WebPortal Benutzerhandbuch

KNIME AG, Zürich, Schweiz

Version 4.18 (letzte Aktualisierung auf)



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	WebPortal
Daten-Apps für KNIME-Anbieter	Zusammengesetzte Ansichten
Daten Apps Ausführung und grafische Darstellung	Verzeichnis
Erstelle temporäre Verzeichnisse	Verzeichnisse
Veröffentlichung von WebPortals	WebPortal
Zugang zu KNIME WebPortal	WebPortal
Navigieren von KNIME WebPortal	WebPortal
Hauptseite	WebPortal
Überwachungsportal	WebPortal
WebPortal-Seite	WebPortal
KNIME WebPortal und Data Apps	WebPortal
Austausch von Data Apps	WebPortal
Erstellen eines Austauschbausteins	WebPortal
Erstellen eines einprägsamen Bausteins	WebPortal
Parametrisieren Sie die Bausteine	WebPortal
Einbetten von Data Apps	WebPortal
Zugang zu Token	WebPortal
Erstellen Sie einen individuellen Baustein	WebPortal
Erstellen eines individuellen Bausteins	WebPortal
Zugänglichkeitsunterstützung	WebPortal
Legacy-Modus für Kompatibilität	WebPortal
Legacy Widget nodes	WebPortal
Quickform nodes	WebPortal
Migration FAQ	WebPortal
Unterschiede zu KNIME WebPortal	WebPortal

Einleitung

KNIME WebPortal ist eine Erweiterung auf KNIME Server. Es bietet eine Web-Schnittstelle, die alle zugängliche Workflows, ermöglicht die Durchführung und Untersuchung der Ergebnisse. Die Arbeitsabläufe ' Eingabe und Ausgabe können parametrisiert und deren Visualisierungen angepasst werden, indem Konfigurations- und Widget-Knoten, Interactive Widget und View-Knoten. Verwendung mit diesen Knoten können dann Data Apps erstellt werden.

[Komponenten](#)

Darüber hinaus melden Sie Vorlagen erstellt mit KNIME Report Designer, die zusammen hochgeladen werden mit ihrem damit verbundenen Workflow an KNIME Server kann dynamisch mit Daten gefüllt werden und in verschiedenen Formaten.

Die erfolgreiche Durchführung der Workflows kann per E-Mail benachrichtigt werden, und falls vorhanden, kann in verschiedenen Formaten angebracht werden.

Daten Apps für KNIME WebPortal

Sie können Workflows erstellen, um im KNIME WebPortal als Data Apps auszuführen. Ein Workflow Ausführung auf KNIME WebPortal besteht aus einer oder mehreren Seiten, auf denen ein Benutzer geführt wird durch den Prozess. Jede Seite entspricht der zusammengesetzten Ansicht eines Bauteils in der Arbeitsablauf. Für eine umfassendere Erläuterung zu den Komponenten, siehe die [KNIME Komponentenführung](#).

zusammengesetzte Ansichten

Sie können zusammengesetzte Ansichten in Komponenten erstellen, verschiedene Widget-Knoten zusammenbauen, Interaktive Widget-Knoten und Knoten anzeigen.

Sobald Sie sie erstellt haben, können Sie auch ihre Layouts, die sie innerhalb der zusammengesetzte Ansicht und auch einige andere Elemente in das Layout hinzufügen. Auf diese Weise können Sie entscheiden, wie sie auf der Seite angezeigt werden, sobald Sie sie in KNIME WebPortal ausführen.

Widget Nodes

Die Knoten in den Knoten-Repository-Kategorien **Workflow-Abstraktion** → **Widgets** kann verwendet werden Erstellen von Composite-Ansichten, wo der Benutzer in der Lage ist, Parameter einzustellen, die dann verwendet werden können durch den Workflow zur Steuerung der Ausführung von Knoten.

Widget-Knoten sind besonders nützlich, wenn sie in Workflows verwendet werden, die für den Einsatz in KNIME Server über KNIME WebPortal. Wenn KNIME WebPortal einen Widget-Knoten in einem Workflow, es fordert den Benutzer auf, neue Werte für seine Variablen einzugeben, bevor er mit dem Workflow Ausführung. Die neuen Werte werden in den Workflow eingespritzt und zur Parametrierung verwendet. seine Ausführung.

Sie können eine Komponente erstellen, die einen oder mehrere Widget-Knoten verkapselt. Auf diese Weise kann eine zusammengesetzte Ansicht erstellen, die eine Seite auf KNIME WebPortal sein wird.

Bitte beachten Sie die [Abschnitt Widget-Knoten](#) der KNIME Komponentenführung, für mehr umfassende Übersicht der Widget-Knoten.

Anzeigen und Interaktive Widget-Knoten

Die Knoten in den Knoten-Repository-Kategorien **Ansichten** → **JavaScript** kann auch verwendet werden, um zu erstellen Composite-Ansichten, die dann als Seite auf KNIME WebPortal visualisiert werden.

Interaktive Widget-Knoten können zusammen mit View-Knoten in Komponenten gekapselt werden

Erstellen Sie eine Seite auf dem KNIME WebPortal, wo Ansichten und interaktive Widgets kombiniert werden.

Für einen Überblick über den Aufbau von Composite-Ansichten bitte auf die [Komponenten zusammengesetzt](#)
[Ansichten](#) der KNIME Komponentenführung.

Refresh Button Widget Knoten

Der Knoten in der Knoten-Repository-Kategorie [Workflow-Abstraktion](#) → [Widgets](#) → [Wiederausführung](#) kann den Komponenten hinzugefügt werden.

Es wird eine Erfrischungstaste zur zusammengesetzten Ansicht hinzufügen. Das Element kann Reaktivität abgeben Ereignisse, die eine Neuausführung der Komponente nachgeschalteten Knoten auslösen.

Damit können Sie eine Dynamic Data App erstellen, wo es möglich ist, direkt mit der Anwendung durch Änderung der Konfigurationseinstellungen der Widget-Elemente und Verbreitung diese Einstellungen an die anderen angeschlossenen Elemente der Data App, indem Sie auf die Refresh Knopf Widget Element.

Für eine Übersicht über den Aufbau einer solchen Komponente mit Wiederausführungsfähigkeit siehe in der [Auf den Wunschzettel Widget Knotenabschnitt](#) der KNIME Komponentenführung.

Darüber hinaus lernen Sie mehr darüber, wie Sie interaktive, zusammengesetzte Ansichten auf KNIME bereitstellen können Analytics Plattform als Data Apps mit KNIME WebPortal verweisen auf den Blogpost auf [KNIME Daten Apps Design](#) .

Neuausführung von Widget-Knoten

Sie können auch die Konfiguration der [Auswahl Widget-Knoten](#) und [Boolean Widget Knoten](#) so dass Änderung ihres Wertes bei Benutzerinteraktion wird direkt eine erneute Ausführung des nachgeschaltete Knoten.

Damit können Sie auch eine Dynamic Data App erstellen, bei der es möglich ist, direkt interagieren mit der Anwendung durch Änderung der Konfigurationseinstellungen des wiederausführbaren Widgets Elemente und diese Einstellungen automatisch an die anderen angeschlossenen Elemente der die Data App.

Für eine Übersicht über den Aufbau einer solchen Komponente mit Wiederausführungsfähigkeit siehe in der [Neuausführung des Abschnitts Widget-Knoten](#) der KNIME Komponentenführung.

Layout von zusammengesetzten Ansichten

Sie können das Layout von Composite-Ansichten anpassen und entscheiden, wie die View- und Widget-Knoten

werden auf der Seite visualisiert.

Bitte beachten Sie, dass wir mit der KNIME Server Version 4.11 das Vermächtnis eingeführt haben
Modus zur Ausführung von Widget-Knoten. Auf den Abschnitt
mehr Informationen über den Legacy-Modus haben.

Für einen Überblick über die Gestaltung von Composite-Ansichten bitte auf die
Ansichten der KNIME Komponentenführung.

Layout des Verbunds

Ausführung von Data Apps auf KNIME WebPortal

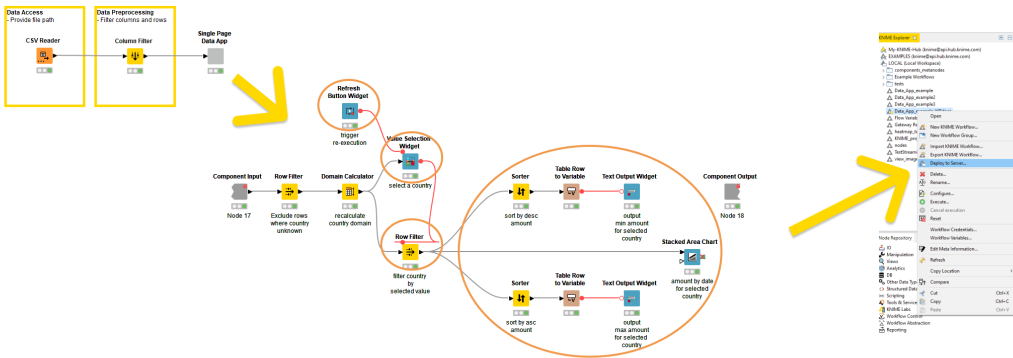
Bei der Ausführung eines Workflows auf KNIME WebPortal wird die zusammengesetzte Ansicht eines Bauteils
Erstellen einer Daten App, mit der ein Benutzer interagieren kann, wählen Sie die Konfigurationseinstellungen bestimmter
Widget-Elemente und aktualisieren Sie die Visualisierung entsprechend.

wird eine einzelne Seite Data App erstellen.

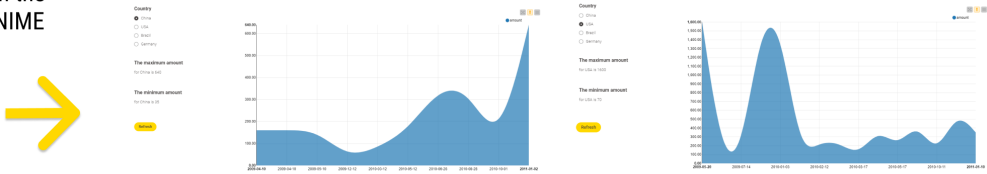
Sie können mit der Data App über die Widget-Elemente interagieren, dann klicken Sie auf die Schaltfläche, um zu aktualisieren
die Visualisierungen entsprechend.

1. Build your workflow in KNIME Analytics Platform

2. Deploy the workflow to your KNIME Server



3. Open and run the workflow on KNIME WebPortal



4. Select the parameters and click the Refresh button to refresh the Data App visualization

Abbildung 1. Ein Beispiel der Data App für KNIME WebPortal

Einige Beispiele für die Data App finden Sie in der

KNIME Beispiele Raum

auf KNIME Hub.

Schritt durch Seiten

Sie können auch eine Multi-Seite Data Application erstellen. Jede zusammengesetzte Ansicht eines Bauteils an die Wurzelebene des Workflows stellt eine Seite im KNIME WebPortal dar.



Bitte beachten Sie, dass Komponenten, die nicht in der Wurzelebene des Workflows liegen, d.h. Komponenten, die innerhalb einer Komponente gewickelt werden, entsprechen nicht einer Seite, wenn der Workflow wird im KNIME WebPortal ausgeführt.

Beispielsweise kann eine Serie von drei Seiten mit einer Folge von drei Komponenten modelliert werden,

[Abbildung 2](#page6)

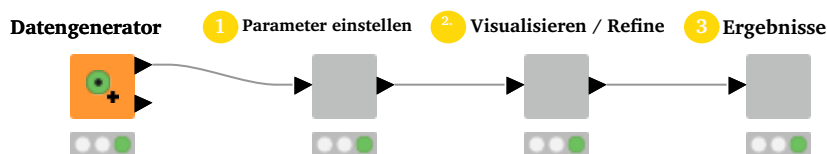


Abbildung 2. Ein Workflow aus drei Komponenten

Die Gesamtansicht jeder Komponente wird eine Seite im KNIME WebPortal sein, wie in

[Abbildung 3](#page6)

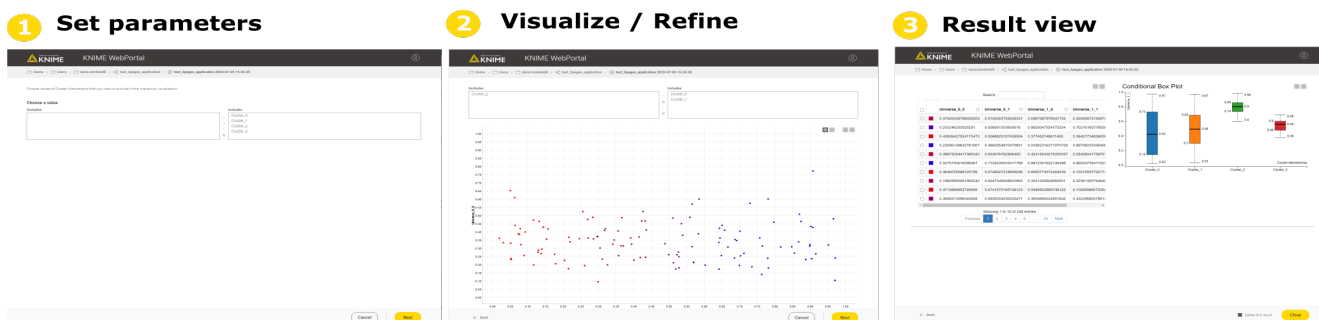


Abbildung 3. Schritt für Schritt Ausführung auf KNIME WebPortal eines Workflows aus drei Seiten

Zur dynamischen Darstellung und Verbergung von Seiten während der Ausführung ist es möglich, einen Verbund zu deaktivieren Ansicht einer Komponente, Aktivierung von Desaktivierungszweigen im Workflow, z.B. mittels [von IF- oder CASE-Blöcke](#).

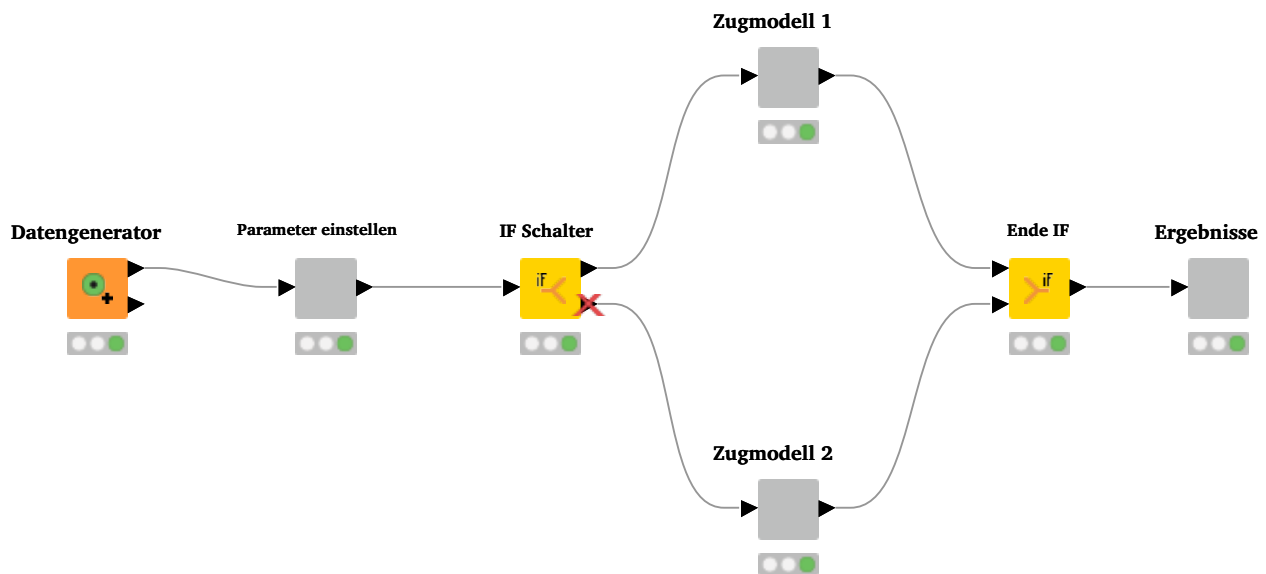


Abbildung 4. Ein Workflow mit einem IF-Block

Es ist auch möglich, Bauteile innerhalb einer Schleife über einen Artikelsatz iterieren oder wiederkehrend

Abbildung 5. Ein Workflow mit Schleife

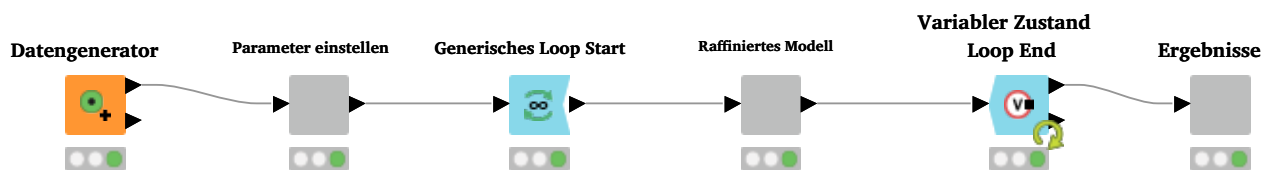


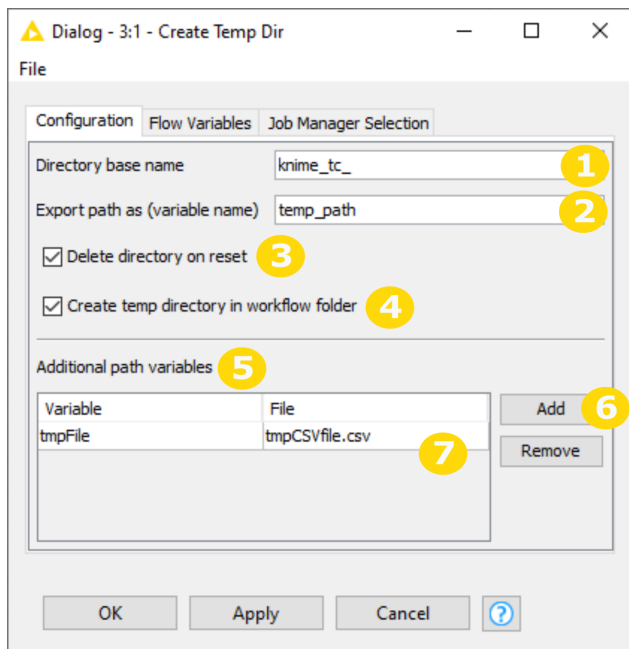
Abbildung 5. Ein Workflow mit Schleife

Zeitweilige Verzeichnisse erstellen

Wenn Sie einige Daten über KNIME WebPortal schreiben möchten, die später mittels, z.B. einen Web-Link, können Sie Temp Dir Node erstellen.

Dieser Knoten wird temporäre Dateien in einzigartigen temporären Ordnern erstellen und den Pfad der temporäre Datei als Flussgröße. Ein Writer-Knoten kann eine Datei in den temporären Ordner und eine File Download Node kann die geschriebene Datei zum Download zur Verfügung stellen.

Dies ist der Konfigurationsdialog des Temp Dir Node erstellen:



Temp erstellen Dir-Knoten-Einstellungen:

ANHANG Präfix für den neuen Ordner. Einzigartig
Namen werden automatisch erstellt.

2. Zu erstellende Strömungsvariable mit
der absolute Pfad des neuen Ordners

3. Wenn aktiviert, der neu erstellte Ordner
wird gelöscht, wenn der Knoten zurückgesetzt wird
(zusammen mit allen enthaltenen Dateien)

L 347 vom 20.12.2013, S. 1). Erstellen Sie temporäres Verzeichnis in der
Workflow Ordner

5. Dateipfade erstellen

6. Hinzufügen einer neuen Variablen und Dateireferenz

7. Für jede Zeile in dieser Tabelle eine neue
Die Workflow-Variable wird erstellt. Die
Variable Name auf der linken Seite
und die zu erstellende Datei rechts.
Die letzte Variable bezieht sich auf die volle
Pfad einschließlich Ordner und Dateiname.

Veröffentlichung von Workflows

Workflows und gegebenenfalls zugehörige Berichtsvorlagen werden auf KNIME veröffentlicht WebPortal, indem Sie einfach den Workflow aus dem lokalen Arbeitsraum in das entsprechende hochladen KNIME Server-Monitor.

Dazu können Sie:

ANHANG Kopieren/ einfügen oder ziehen Sie einen Workflow aus einem lokalen Workflow-Repository auf einen Server Repository

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Workflow und wählen Hochladen auf Server oder Hub aus dem Kontextmenü.

Wenn Sie das Fenster öffnen, das Ihnen zeigt, Sie können das Server-Repository wählen. Sie auch

die Möglichkeit haben, die Standardoption des Servers beim Zurücksetzen des Workflows zu ändern Workflow(s) vor dem Upload zurücksetzen .

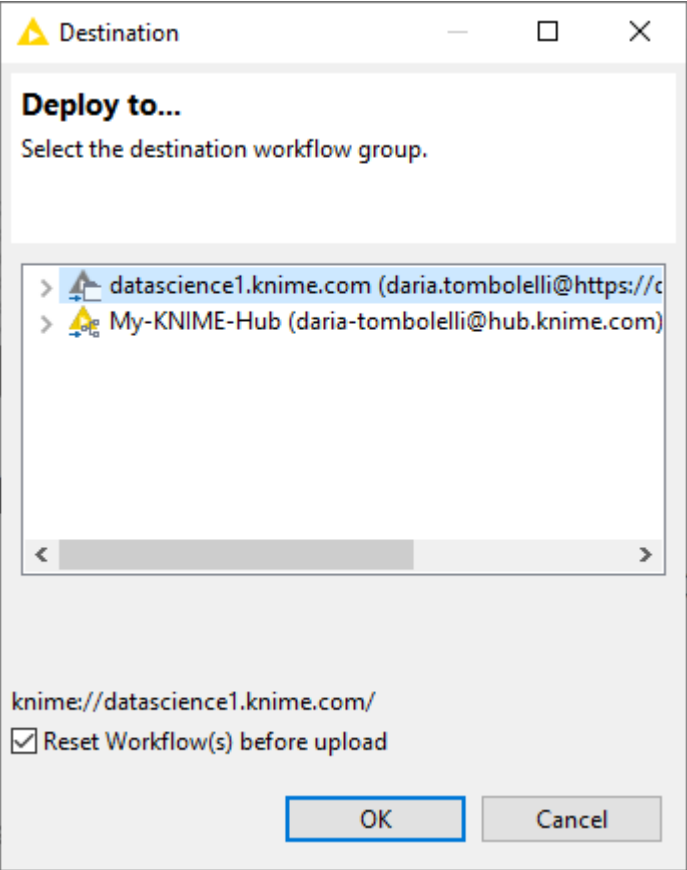


Abbildung 6. Zielfenster bei der Bereitstellung eines Workflows zum KNIME Server

Zugriffsberechtigungen können zugeordnet werden, um den Zugriff auf bestimmte Benutzergruppen zu beschränken.

Bitte beachten Sie die [KNIME Benutzerhandbuch des Servers](#) für weitere Informationen.

Zugang zu KNIME Webportal

Sie können einen Standard-Webbrowser zur Verbindung mit KNIME WebPortal verwenden. Die Adresse (URL) auf der Anmeldeseite ist:

```
https://knime/webportal/
```

Der letzte Teil der Adresse wurde möglicherweise von Ihrem Server-Administrator geändert.

Nach der Bereitstellung des Login-Namens und des Passworts des Benutzers ist eine Liste aller verfügbaren Workflows angezeigt. Es werden nur Workflows angezeigt, die der Benutzer lesen und ausführen kann.

Navigation von KNIME Webportal

Workflows, die auf KNIME hochgeladen werden Server sind über KNIME WebPortal für Ausführung.

Zugriff auf WebPortal mit einem Standard-Webbrowser, wie im [WebPortal Sektion](#page10)

Hauptseite

Nach der Anmeldung wird die Hauptseite von KNIME WebPortal angezeigt, die verfügbaren Leerzeichen zeigt oder [Abbildung](#page11) Arbeitsabläufe, wie in

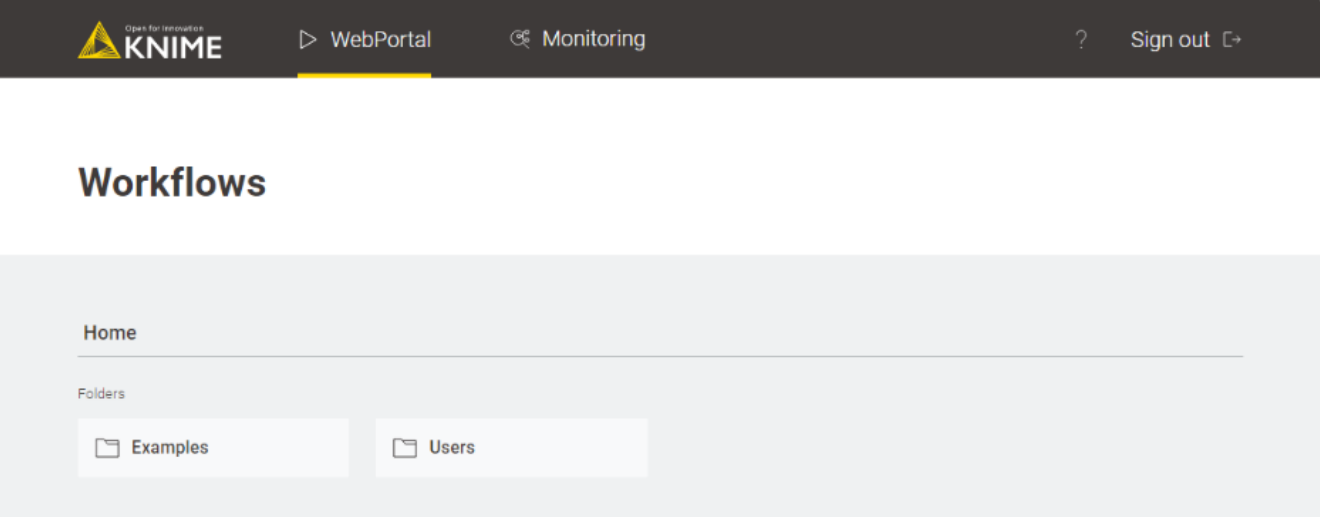


Abbildung 7. KNIME WebPortal Hauptseite

Sie können sich bei KNIME WebPortal anmelden [Anmeldung in der oberen rechten Ecke von KNIME WebPortal](#page12).

Von dieser Seite können Sie entweder alle Ihre Workflows von der [Überwachungsportal](#page13) oder Zugang zu dir

Überwachungsportal

Klicken Sie auf **Überwachung** im oberen Teil des KNIME WebPortals führen Sie zum Monitoring-Portal.

Hier haben Sie zwei Abschnitte:

- **Jobs** : Ein Überblick über alle Jobs, die Sie besitzen und die in Erinnerung behalten werden
Ausführung sowohl aus dem KNIME WebPortal als auch aus der KNIME Analytics Platform auf
KNIME Server.

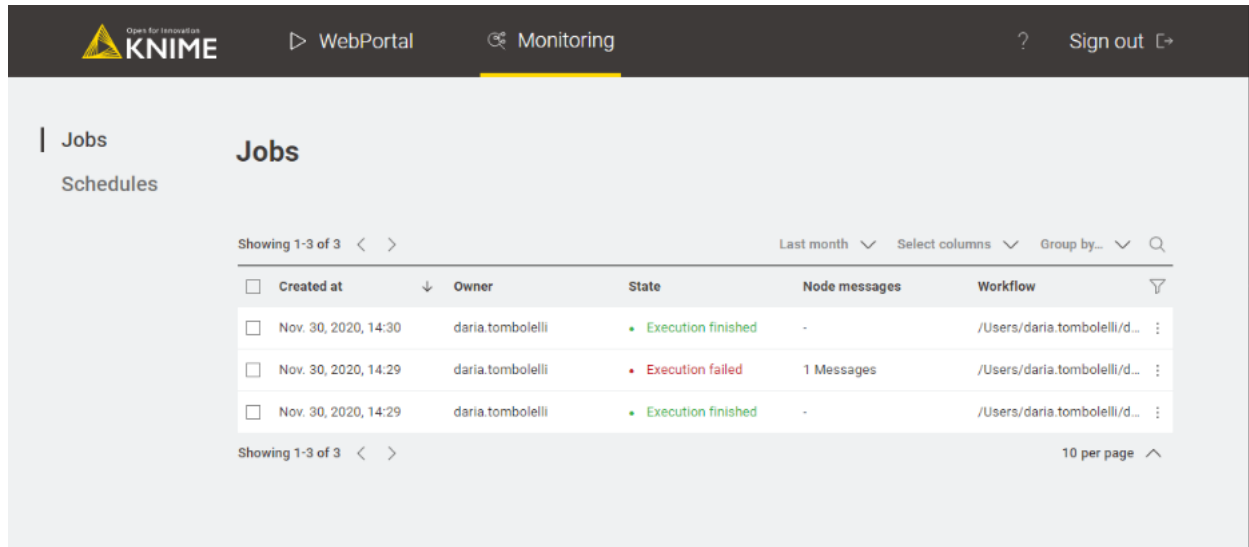


Abbildung 8. Der Stellenbereich im Monitoring-Portal

Hier können Sie:

- ☐ Die Tabelle verfeinern: Sie können nur Jobs in einem bestimmten Zeitbereich ausgeführt zeigen, können Sie Wählen Sie die Spalten, die Sie in der Tabelle anzeigen möchten, um die Jobs in der Tabelle neu zu ordnen verschiedene Kriterien, z.B. nach Staat oder Arbeitsablauf, oder Suche durch die Liste der Arbeitsplätze durch Schlüsselwörter
- ☐ Filtern der Tabelle: Klicken Sie auf das Filtersymbol auf der rechten Seite der Tabelle, um die Jobs zu filtern in der Tabelle nach Stichwort pro Spalte
- ☐ Job(s) löschen: Sie können Stellen über das Kontrollkästchen auf der linken Seite auswählen und löschen. Sie können Jobs eins nach einem Klick auf die drei Punkte am Ende der Arbeit Reihe und wählen Discard.
- ☐ Node-Nachrichten anzeigen: Klicken Sie auf die Nachrichtenzelle, die dem gewünschten Job entspricht die Botschaften zu sehen, sie zu zeigen.

- **Zeitplan** : Einen Überblick über Ihre geplanten Jobs auf dem KNIME Server.

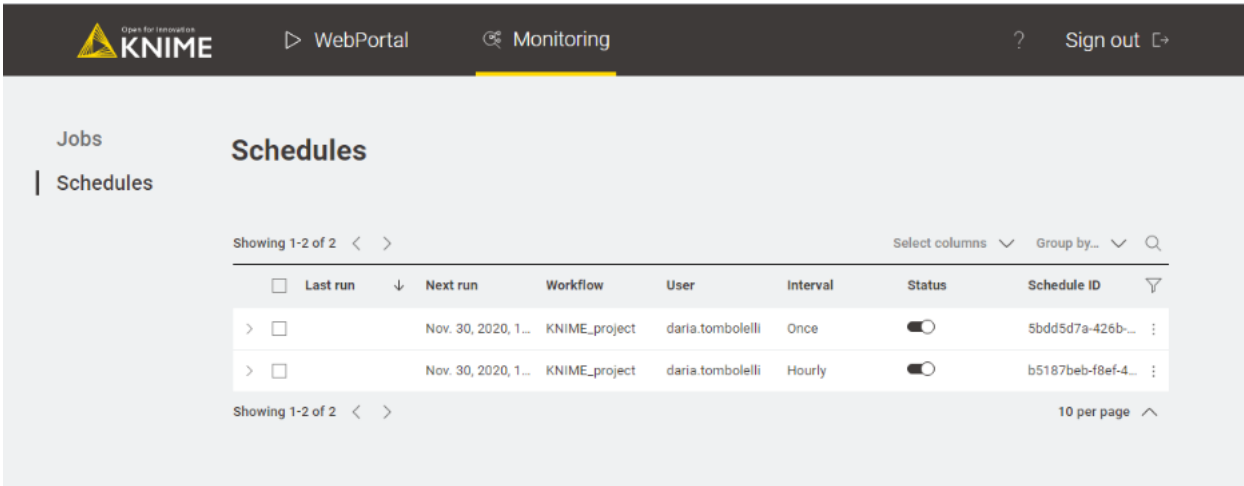


Abbildung 9. Abschnitt Termine im Monitoring-Portal

Hier können Sie die oben beschriebenen Filteroptionen verwenden. Es ist auch möglich zu aktivieren oder Deaktivieren eines bestimmten Zeitplans durch den Toggle-Button in der entsprechenden Zeitplanzeile oder eine Gruppe von Zeitplänen, indem Sie sie mit dem Kontrollkästchen auf der linken Seite auswählen.

- Zugang zu Token : Dieser Abschnitt ist ein Überblick über die WebPortal Workflows ohne Anmeldung. Sie werden diese Option nur sehen, wenn Sie in die Liste der berechtigten Personen. Bitte beachten Sie die mehr Details dazu.

[Sie erstellten Zugriff](#page22)

[Abschnitt für](#page22)

WebPortal-Seite

Klicken Sie auf den Ordner des Interesses leitet Sie auf eine neue Seite, wie in

Die im Raum verfügbaren Workflows sind in Fliesen dargestellt, die den Namen der Workflow und eine Vorschau seiner Beschreibung, wenn vorhanden. Sie können auf die gelbe "Play" Taste klicken die obere rechte Ecke der entsprechenden Kachel zu beginnen, einen neuen Job direkt auszuführen.

[wo alle](#page13)

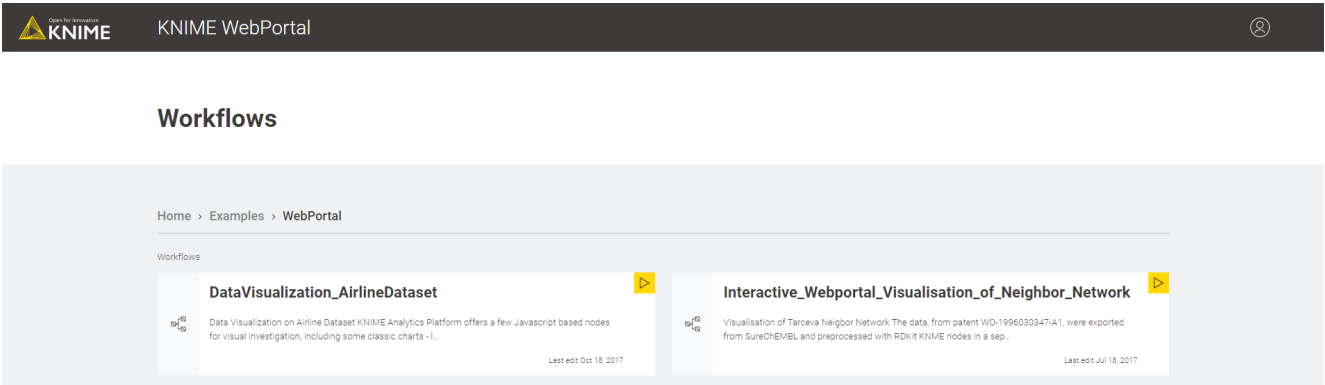


Abbildung 10. WebPortal-Seite mit Workflows Fliesen

Wenn zuvor ausgeführte Jobs im Speicher gehalten wurden, werden auch Punkte und eine Anzahl in der Fliese. Ein grüner Punkt zeigt einen erfolgreich laufenden Job, einen roten Punkt ein gescheitertes und einen orangen Punkt an die Arbeit unterbrochen, die eine Aktion erfordert.

Seite des Projekts

Klicken Sie auf einen anderen Teil einer Workflow-Fliese in der Hauptseite öffnet die Workflow-Seite, da

[Abbildung 11](#page14)

gezeigt,

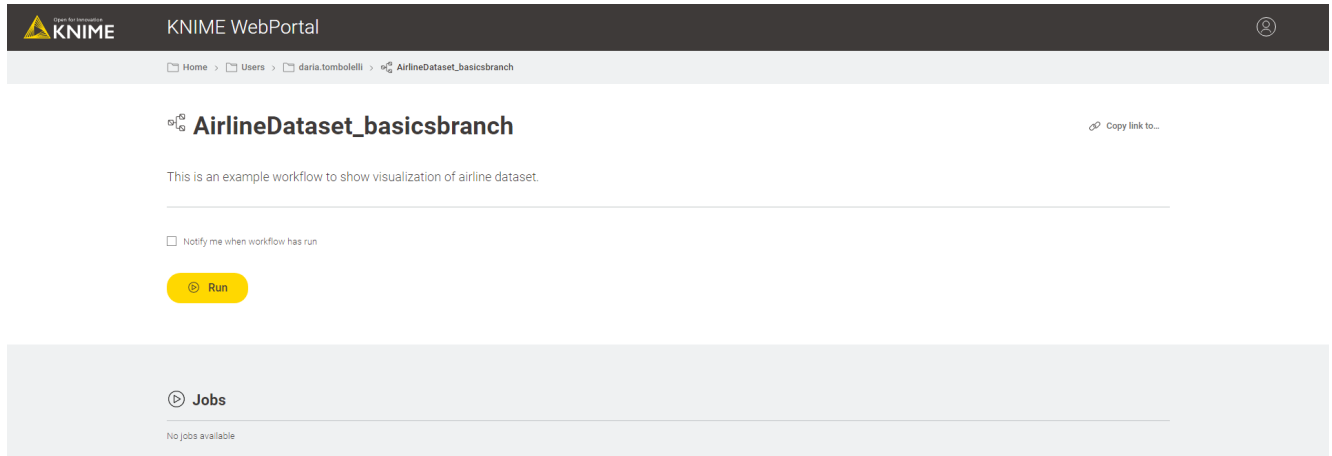


Abbildung 11. Die Workflow-Seite

Hier wird der Titel des Workflows angezeigt, und wenn vor dem

Ein Workflow wurde hochgeladen, eine Beschreibung wird unter dem Workflow-Namen angezeigt.

Sie können nach Ablauf des Workflows per E-Mail benachrichtigt werden. In diesem Fall werden Sie gefragt um die E-Mail einzufügen und, wenn ein Bericht Teil des Workflows ist, das Format, in dem Sie möchten den Bericht erhalten.

Klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Run" um den Workflow auszuführen. Eine Reihe von Webseiten wird geöffnet, so dass

Sie mit dem Workflow interagieren oder die Ergebnisse nach dem Workflow visualisieren

[Abbildung 11](#page6), [Abbildung 12](#page6), [Abbildung 13](#page6), [Abbildung 14](#page6), [Abbildung 15](#page6), [Abbildung 16](#page6), [Abbildung 17](#page6), [Abbildung 18](#page6), [Abbildung 19](#page6), [Abbildung 20](#page6), [Abbildung 21](#page6), [Abbildung 22](#page6), [Abbildung 23](#page6), [Abbildung 24](#page6), [Abbildung 25](#page6), [Abbildung 26](#page6), [Abbildung 27](#page6), [Abbildung 28](#page6), [Abbildung 29](#page6), [Abbildung 30](#page6), [Abbildung 31](#page6), [Abbildung 32](#page6), [Abbildung 33](#page6), [Abbildung 34](#page6), [Abbildung 35](#page6), [Abbildung 36](#page6), [Abbildung 37](#page6), [Abbildung 38](#page6), [Abbildung 39](#page6), [Abbildung 40](#page6), [Abbildung 41](#page6), [Abbildung 42](#page6), [Abbildung 43](#page6), [Abbildung 44](#page6), [Abbildung 45](#page6), [Abbildung 46](#page6), [Abbildung 47](#page6), [Abbildung 48](#page6), [Abbildung 49](#page6), [Abbildung 50](#page6), [Abbildung 51](#page6), [Abbildung 52](#page6), [Abbildung 53](#page6), [Abbildung 54](#page6), [Abbildung 55](#page6), [Abbildung 56](#page6), [Abbildung 57](#page6), [Abbildung 58](#page6), [Abbildung 59](#page6), [Abbildung 60](#page6), [Abbildung 61](#page6), [Abbildung 62](#page6), [Abbildung 63](#page6), [Abbildung 64](#page6), [Abbildung 65](#page6), [Abbildung 66](#page6), [Abbildung 67](#page6), [Abbildung 68](#page6), [Abbildung 69](#page6), [Abbildung 70](#page6), [Abbildung 71](#page6), [Abbildung 72](#page6), [Abbildung 73](#page6), [Abbildung 74](#page6), [Abbildung 75](#page6), [Abbildung 76](#page6), [Abbildung 77](#page6), [Abbildung 78](#page6), [Abbildung 79](#page6), [Abbildung 80](#page6), [Abbildung 81](#page6), [Abbildung 82](#page6), [Abbildung 83](#page6), [Abbildung 84](#page6), [Abbildung 85](#page6), [Abbildung 86](#page6), [Abbildung 87](#page6), [Abbildung 88](#page6), [Abbildung 89](#page6), [Abbildung 90](#page6), [Abbildung 91](#page6), [Abbildung 92](#page6), [Abbildung 93](#page6), [Abbildung 94](#page6), [Abbildung 95](#page6), [Abbildung 96](#page6), [Abbildung 97](#page6), [Abbildung 98](#page6), [Abbildung 99](#page6), [Abbildung 100](#page6), [Abbildung 101](#page6), [Abbildung 102](#page6), [Abbildung 103](#page6), [Abbildung 104](#page6), [Abbildung 105](#page6), [Abbildung 106](#page6), [Abbildung 107](#page6), [Abbildung 108](#page6), [Abbildung 109](#page6), [Abbildung 110](#page6), [Abbildung 111](#page6), [Abbildung 112](#page6), [Abbildung 113](#page6), [Abbildung 114](#page6), [Abbildung 115](#page6), [Abbildung 116](#page6), [Abbildung 117](#page6), [Abbildung 118](#page6), [Abbildung 119](#page6), [Abbildung 120](#page6), [Abbildung 121](#page6), [Abbildung 122](#page6), [Abbildung 123](#page6), [Abbildung 124](#page6), [Abbildung 125](#page6), [Abbildung 126](#page6), [Abbildung 127](#page6), [Abbildung 128](#page6), [Abbildung 129](#page6), [Abbildung 130](#page6), [Abbildung 131](#page6), [Abbildung 132](#page6), [Abbildung 133](#page6), [Abbildung 134](#page6), [Abbildung 135](#page6), [Abbildung 136](#page6), [Abbildung 137](#page6), [Abbildung 138](#page6), [Abbildung 139](#page6), [Abbildung 140](#page6), [Abbildung 141](#page6), [Abbildung 142](#page6), [Abbildung 143](#page6), [Abbildung 144](#page6), [Abbildung 145](#page6), [Abbildung 146](#page6), [Abbildung 147](#page6), [Abbildung 148](#page6), [Abbildung 149](#page6), [Abbildung 150](#page6), [Abbildung 151](#page6), [Abbildung 152](#page6), [Abbildung 153](#page6), [Abbildung 154](#page6), [Abbildung 155](#page6), [Abbildung 156](#page6), [Abbildung 157](#page6), [Abbildung 158](#page6), [Abbildung 159](#page6), [Abbildung 160](#page6), [Abbildung 161](#page6), [Abbildung 162](#page6), [Abbildung 163](#page6), [Abbildung 164](#page6), [Abbildung 165](#page6), [Abbildung 166](#page6), [Abbildung 167](#page6), [Abbildung 168](#page6), [Abbildung 169](#page6), [Abbildung 170](#page6), [Abbildung 171](#page6), [Abbildung 172](#page6), [Abbildung 173](#page6), [Abbildung 174](#page6), [Abbildung 175](#page6), [Abbildung 176](#page6), [Abbildung 177](#page6), [Abbildung 178](#page6), [Abbildung 179](#page6), [Abbildung 180](#page6), [Abbildung 181](#page6), [Abbildung 182](#page6), [Abbildung 183](#page6), [Abbildung 184](#page6), [Abbildung 185](#page6), [Abbildung 186](#page6), [Abbildung 187](#page6), [Abbildung 188](#page6), [Abbildung 189](#page6), [Abbildung 190](#page6), [Abbildung 191](#page6), [Abbildung 192](#page6), [Abbildung 193](#page6), [Abbildung 194](#page6), [Abbildung 195](#page6), [Abbildung 196](#page6), [Abbildung 197](#page6), [Abbildung 198](#page6), [Abbildung 199](#page6), [Abbildung 200](#page6), [Abbildung 201](#page6), [Abbildung 202](#page6), [Abbildung 203](#page6), [Abbildung 204](#page6), [Abbildung 205](#page6), [Abbildung 206](#page6), [Abbildung 207](#page6), [Abbildung 208](#page6), [Abbildung 209](#page6), [Abbildung 210](#page6), [Abbildung 211](#page6), [Abbildung 212](#page6), [Abbildung 213](#page6), [Abbildung 214](#page6), [Abbildung 215](#page6), [Abbildung 216](#page6), [Abbildung 217](#page6), [Abbildung 218](#page6), [Abbildung 219](#page6), [Abbildung 220](#page6), [Abbildung 221](#page6), [Abbildung 222](#page6), [Abbildung 223](#page6), [Abbildung 224](#page6), [Abbildung 225](#page6), [Abbildung 226](#page6), [Abbildung 227](#page6), [Abbildung 228](#page6), [Abbildung 229](#page6), [Abbildung 230](#page6), [Abbildung 231](#page6), [Abbildung 232](#page6), [Abbildung 233](#page6), [Abbildung 234](#page6), [Abbildung 235](#page6), [Abbildung 236](#page6), [Abbildung 237](#page6), [Abbildung 238](#page6), [Abbildung 239](#page6), [Abbildung 240](#page6), [Abbildung 241](#page6), [Abbildung 242](#page6), [Abbildung 243](#page6), [Abbildung 244](#page6), [Abbildung 245](#page6), [Abbildung 246](#page6), [Abbildung 247](#page6), [Abbildung 248](#page6), [Abbildung 249](#page6), [Abbildung 250](#page6), [Abbildung 251](#page6), [Abbildung 252](#page6), [Abbildung 253](#page6), [Abbildung 254](#page6), [Abbildung 255](#page6), [Abbildung 256](#page6), [Abbildung 257](#page6), [Abbildung 258](#page6), [Abbildung 259](#page6), [Abbildung 260](#page6), [Abbildung 261](#page6), [Abbildung 262](#page6), [Abbildung 263](#page6), [Abbildung 264](#page6), [Abbildung 265](#page6), [Abbildung 266](#page6), [Abbildung 267](#page6), [Abbildung 268](#page6), [Abbildung 269](#page6), [Abbildung 270](#page6), [Abbildung 271](#page6), [Abbildung 272](#page6), [Abbildung 273](#page6), [Abbildung 274](#page6), [Abbildung 275](#page6), [Abbildung 276](#page6), [Abbildung 277](#page6), [Abbildung 278](#page6), [Abbildung 279](#page6), [Abbildung 280](#page6), [Abbildung 281](#page6), [Abbildung 282](#page6), [Abbildung 283](#page6), [Abbildung 284](#page6), [Abbildung 285](#page6), [Abbildung 286](#page6), [Abbildung 287](#page6), [Abbildung 288](#page6), [Abbildung 289](#page6), [Abbildung 290](#page6), [Abbildung 291](#page6), [Abbildung 292](#page6), [Abbildung 293](#page6), [Abbildung 294](#page6), [Abbildung 295](#page6), [Abbildung 296](#page6), [Abbildung 297](#page6), [Abbildung 298](#page6), [Abbildung 299](#page6), [Abbildung 300](#page6), [Abbildung 301](#page6), [Abbildung 302](#page6), [Abbildung 303](#page6), [Abbildung 304](#page6), [Abbildung 305](#page6), [Abbildung 306](#page6), [Abbildung 307](#page6), [Abbildung 308](#page6), [Abbildung 309](#page6), [Abbildung 310](#page6), [Abbildung 311](#page6), [Abbildung 312](#page6), [Abbildung 313](#page6), [Abbildung 314](#page6), [Abbildung 315](#page6), [Abbildung 316](#page6), [Abbildung 317](#page6), [Abbildung 318](#page6), [Abbildung 319](#page6), [Abbildung 320](#page6), [Abbildung 321](#page6), [Abbildung 322](#page6), [Abbildung 323](#page6), [Abbildung 324](#page6), [Abbildung 325](#page6), [Abbildung 326](#page6), [Abbildung 327](#page6), [Abbildung 328](#page6), [Abbildung 329](#page6), [Abbildung 330](#page6), [Abbildung 331](#page6), [Abbildung 332](#page6), [Abbildung 333](#page6), [Abbildung 334](#page6), [Abbildung 335](#page6), [Abbildung 336](#page6), [Abbildung 337](#page6), [Abbildung 338](#page6), [Abbildung 339](#page6), [Abbildung 340](#page6), [Abbildung 341](#page6), [Abbildung 342](#page6), [Abbildung 343](#page6), [Abbildung 344](#page6), [Abbildung 345](#page6), [Abbildung 346](#page6), [Abbildung 347](#page6), [Abbildung 348](#page6), [Abbildung 349](#page6), [Abbildung 350](#page6), [Abbildung 351](#page6), [Abbildung 352](#page6), [Abbildung 353](#page6), [Abbildung 354](#page6), [Abbildung 355](#page6), [Abbildung 356](#page6), [Abbildung 357](#page6), [Abbildung 358](#page6), [Abbildung 359](#page6), [Abbildung 360](#page6), [Abbildung 361](#page6), [Abbildung 362](#page6), [Abbildung 363](#page6), [Abbildung 364](#page6), [Abbildung 365](#page6), [Abbildung 366](#page6), [Abbildung 367](#page6), [Abbildung 368](#page6), [Abbildung 369](#page6), [Abbildung 370](#page6), [Abbildung 371](#page6), [Abbildung 372](#page6), [Abbildung 373](#page6), [Abbildung 374](#page6), [Abbildung 375](#page6), <

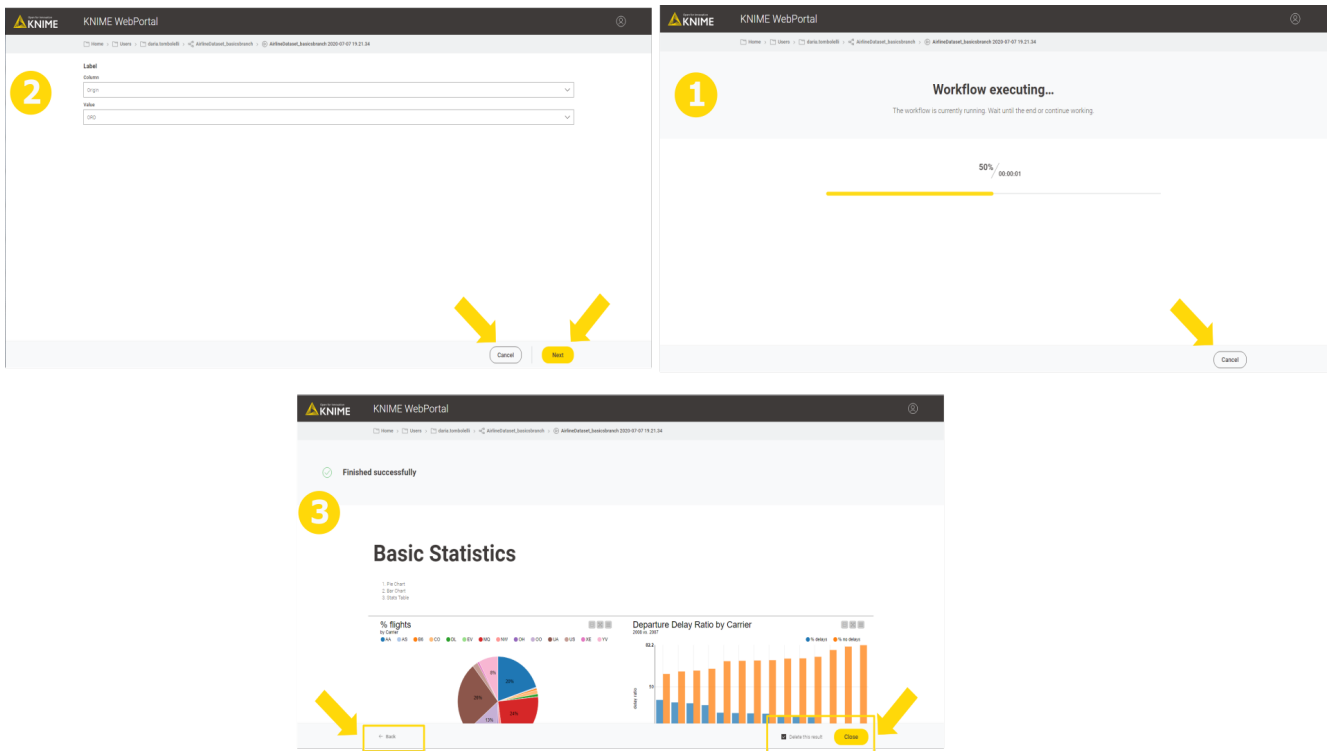


Abbildung 12. Webseiten eines Workflows, der im KNIME WebPortal ausgeführt wird

(1) Klicken Sie auf "Cancel" Taste in der unteren rechten Ecke, um die Ausführung jederzeit zu unterbrechen.

(2) Klicken Sie auf "Weiter" Taste in der unteren rechten Ecke, um auf die nächste Seite zu navigieren.

(3) Klicken Sie auf [Zurück](#) Taste in der unteren linken Ecke, um zur vorherigen Seite zu gehen.

Klicken Sie am Ende der Ausführung auf "Close" und entscheiden Sie, ob Sie den aktuellen Stand behalten oder löschen möchten

Ergebnis. Wenn der Workflow vollständig ausgeführt wird, wird die Nachricht **erfolgreich abgeschlossen** erscheint

der obere Teil der Seite. Diese Nachricht erscheint auch, wenn Knoten nach Ausführung ausgeführt werden

die letzte Komponente. Bitte beachten Sie, dass die Seite die Gesamtansicht der letzten

Eine Komponente des Workflows kann nicht wieder ausgeführt werden. Falls ein Bericht verfügbar ist, können Sie auch

downloaden Sie es in der letzten Seite, wählen Sie zwischen verschiedenen Formaten. Bitte beachten Sie
[WebPortal und Berichte](#page17)

Falls Sie den ausgeführten Job nicht löschen möchten, wird das Ergebnis im

Workflow-Seite, mit verschiedenen Informationen wie der Name des Workflows, das Startdatum und
[WebPortal und Berichte](#page16)

Jobs, die gescheitert sind, sind hier aufgeführt.

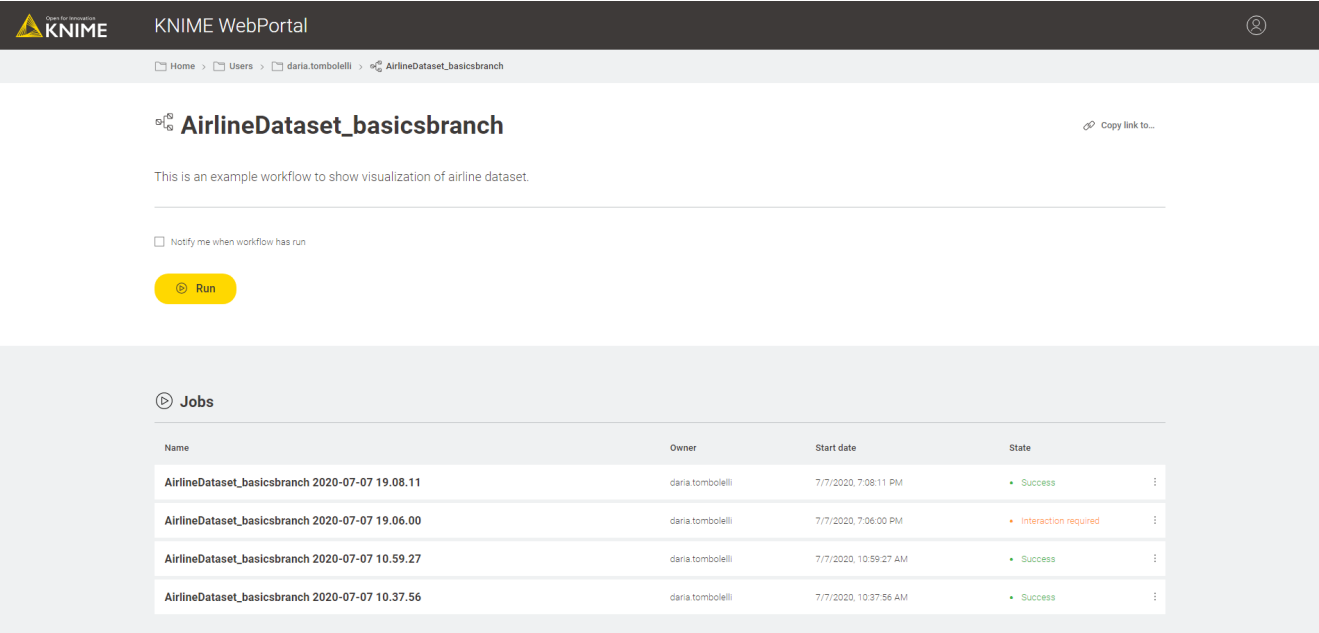


Abbildung 13. Die Workflow-Seite mit verschiedenen ausgeführten Jobs

Sie können zu einem späteren Zeitpunkt die Jobs aus der Workflow-Seite verwerfen und löschen, indem Sie auf die drei Punkte auf der Linie entsprechend der Jobausführung und Auswahl **Discard** von Kontextmenü, das öffnet. Hier können Sie auch einen direkten Link auf die endgültige Ergebnisseite eines spezifische Arbeit.

Auf der Workflow-Seite können Sie auch klicken **Link kopieren...** die Adresse des Links zu erhalten zur Hauptseite des aktuellen Workflows oder seiner Ausführungsseite.

Der Link zur Ausführungsseite eines Workflows wird als grundlegende URL der Workflow, Ausgangspunkt für die Parametrisierung und **Direkte Verknüpfung mit Daten** **Apps in KNIME WebPortal**.

KNIME WebPortal und Berichte

Wenn ein Workflow mit einer Berichtsvorlage auf KNIME Server hochgeladen und über

KNIME WebPortal, der Bericht wird nach erfolgreicher Ausführung der
Abbildung 14. Bericht nach Ausführung des Workflows

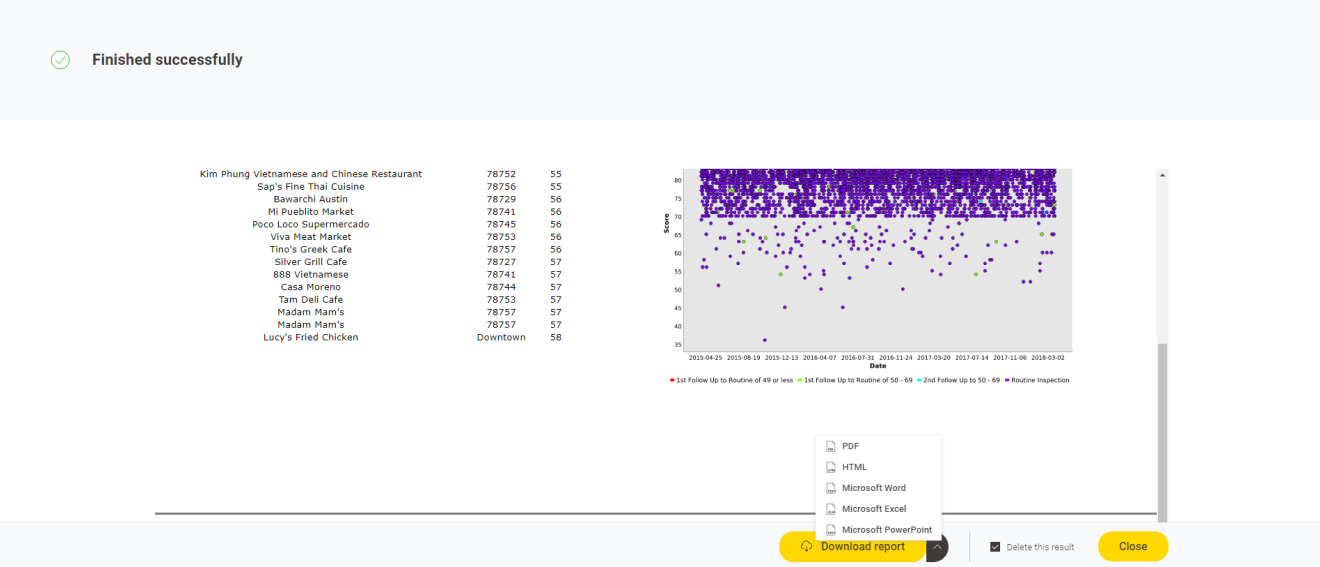


Abbildung 14. Bericht nach Ausführung des Workflows

Eine Vorschau des Berichts wird in der Ergebnisseite angezeigt und die HTML-Vorschau kann in einer neues Fenster. Download-Links werden für pdf, xls, ppt und docx Format angeboten.

Weitere Informationen zur Erstellung von Berichten mit dem KNIME Report Designer finden Sie unter die [KNIME Benutzerhandbuch des Designers](#) .



Ein Beispiel für einen Workflow mit Bericht ist auf der

[KNIME Hubraum](#) .

Austausch von Data Apps von KNIME WebPortal

Sobald Sie Ihren Workflow auf das KNIME WebPortal hochgeladen haben, können Sie die Data Apps teilen von

- [Erstellen eines aktikabeln Lin](#page18) zu einem laufenden Zustand der Data App
- [Erstellen einer einbettbaren V](#page19) zu einem laufenden Zustand der Data App

In beiden Fällen muss sich der Endbenutzer beim KNIME WebPortal anmelden, um mit

die Data App, es sei denn, Sie verwenden einen KNIME Server Large, in diesem Fall haben Sie auch die

[Anwendungsbereich](#page22) [Möglichkeit, ein Token](#page20) zu erstellen, erstellt von Ihrem KNIME Server-Administrator und erstellen

austauschbare und einbettbare Links, die es Benutzern ermöglichen, Data Apps auszuführen, ohne dass Sie sich anmelden müssen

explizit. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie in der

[Anwendungsbereich](#page22)

Erstellen eines austauschbaren Links zu Data Apps (mit Anmeldung)

Es ist möglich, direkt auf bestimmte Data Apps im KNIME WebPortal zu verweisen.

Sie können die grundlegende URL der Data App im KNIME WebPortal erhalten, wie in

[Seite des Projekts](#page14) und, in der oberen rechten Ecke der Seite, klicken

Link kopieren.

[Gehen Sie.](#page18)

Anteil → Link →

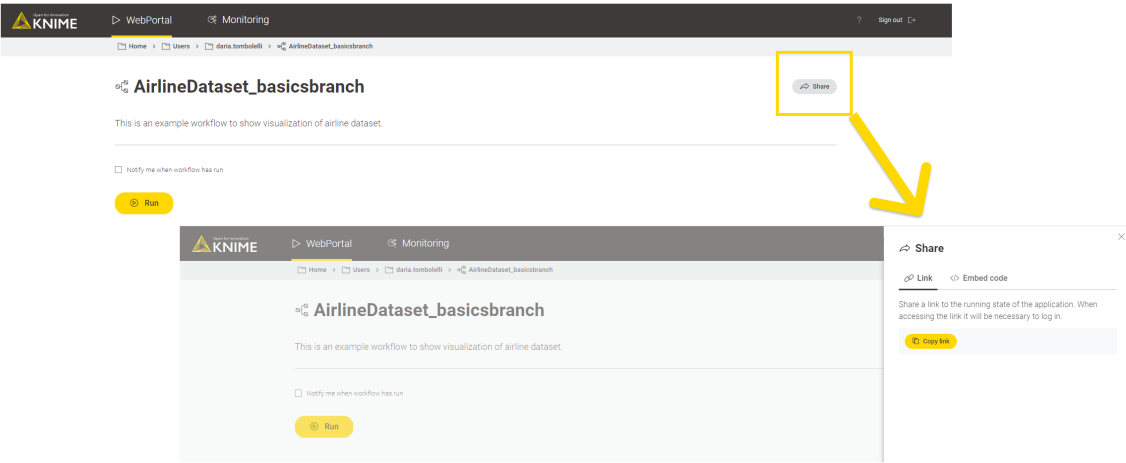


Abbildung 15. Eine Workflow-Seite auf dem KNIME WebPortal zum Kopieren der Data App URL

Erstellen eines einbettbaren Links zu Data Apps (mit Anmeldung)

Es ist auch möglich, einprägbare Links zu bestimmten Data Apps im KNIME WebPortal zu erstellen.

Sie können den einbettbaren HTML-Code der Data App in KNIME WebPortal erhalten, wie in [Abbildung 16](#) dargestellt. Sie können den HTML-Code kopieren, indem Sie auf den **Share**-Link klicken, und, in der oberen rechten Ecke der Seite, klicken

Anteil → Code einfügen → Kopiercode .

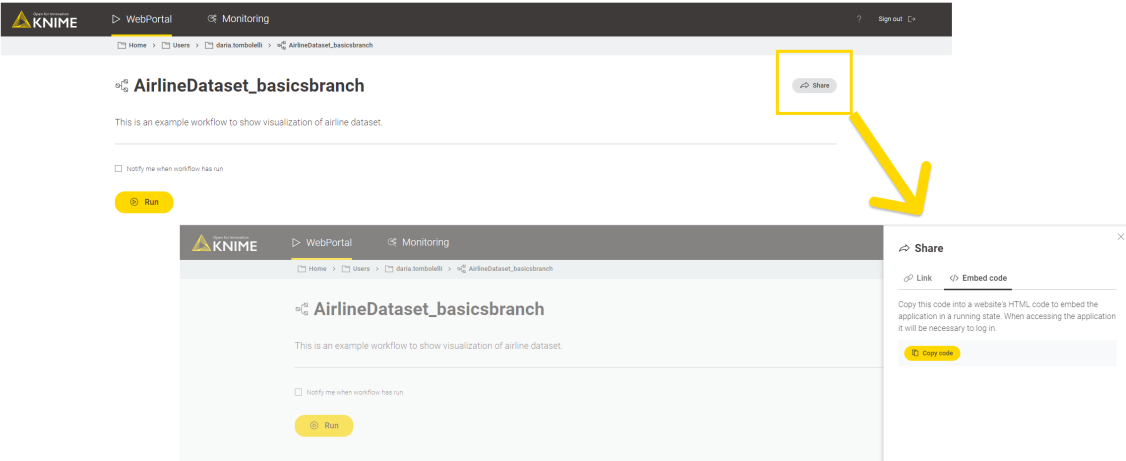


Abbildung 16. Eine Workflow-Seite auf dem KNIME WebPortal zum Kopieren des Data App HTML-Codes

Parametrisieren Sie die austauschbaren Link URLs

Basis-Workflows URLs werden im Allgemeinen wie:

```
http://knime/webportal/?exec&
```

- `job_id` ist der Weg zu einem Workflow-, Workflow- oder Workflow-Job. Ein Workflow Job wird mit seinem Ausweis wie: `?exec=job_id`
- `workflow_id` kann in jeder Reihenfolge erscheinen
- `?exec` leitet auf die automatische Ausführung des Workflows um.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, einige im nächsten Abschnitt aufgelistete Parameter einzurichten.

Parameter werden immer mit einer führenden `&` zur Basis-URL (nachfolgend die `url`)

Verfügbare URL-Parameter

`&pm=` — Konfigurationsparameter einstellen: Setzt die genannte Konfiguration

Parameter auf den angegebenen Wert. Mehrere Konfigurationsparameterpaare sollten als separate Parameter (z. `&pm:input-1=value1&pm:input-2=value2`) Gewährleistung des Wertes für jedes Paar ist korrekt URL/URI codiert. Weitere konkrete Erläuterungen hierzu finden Sie hier [Konfigurationsparameter](#page20) Funktion auf der

> Bildschirm — Vollbildmodus: Verstecken Sie den WebPortal-Header, Logo und Brotkrust, um ein Vollbild-Erlebnis.

`&emails=sample@mail.com` — E-Mail-Benachrichtigung aktivieren: ermöglicht E-Mail-Benachrichtigung und setzt die spezifizierte Komma getrennte Liste von E-Mail-Adressen.

`&formats=` — Berichtsformate festlegen: die Berichtsformate, die als Anhänge enthalten sind, in die durch eine Komma getrennte Liste angegebene Benachrichtigungs-E-Mail. Verfügbare Formate sind: pdf (standardmäßig aktiviert), html, doc, docx, xls, xlsx, ppt, pptx, ps, odt, odt und odp. Diese Liste könnte wurden von Ihrem Server-Administrator geändert, um die Anzahl der verfügbaren Optionen zu reduzieren.

Eine vollständige URL könnte aussehen:

```
http://localhost:8080/knime/webportal/demo/file%20to%20csv?exec&emails=sample@mail.com&formats=.pdf,doc
```

Bitte beachten Sie, dass einige Zeichen nicht Teil einer URL sein können (z.B. der Raum). Zu kodieren Sie die URL, die Sie verwenden können, um alle verfügbaren Online-URL-Encoder-Tool.

Konfigurationsparameter einstellen

Mit `-Parameter` ist es möglich, die Standardwerte von [Konfigurationsknoten](#). Sie sind adressierbar, indem sie den gleichen Namen wie der im Feld "Parameter name" gesetzte verwenden den Konfigurationsdialog des entsprechenden Knotens. Es ist die beste Praxis, diese Namen zu behalten Einzigartig, jedoch ist es möglich, Knoten zu adressieren, wenn mehrere der gleichen Parameternamen im Workflow durch Appending the node id (z. `Param-Name-32:34`) Da sind ein paar Knoten, die ein spezielles Format benötigen, die im folgenden aufgelistet sind.

Denken Sie daran, URI/URL kodieren die Werte, nachdem sie korrekt waren Formatiert.

Konfigurationsnummer	Anmerkungen zum Format
Datum der Eingabe	Verwendung <code>yyyy-MM-ddTHH:mm:ss</code> ^{ANH} _{ANG} <code>HH:mm</code> als Datumsformat. andere ISO-konforme Strings, die in der Date&Time unterstützt werden Ein Konfigurationsknoten kann verwendet werden.

Konfigurationsnummer	Anmerkungen zum Format
Datei Wähler	Absolut : Protokollpfad
Booleanische Input	Verwendungswahr oder falsch
Doppelte Eingabe	Verwenden Sie amerikanische Nummer Notation

Um über URL-Parameter konfigurierbar zu sein, müssen die Konfigurationsknoten:

- Wurzelknoten, d.h. nicht in eine Komponente oder Metanode eingewickelt
- Quellknoten, d.h. keine Eingabe wird an den Knoten übergeben

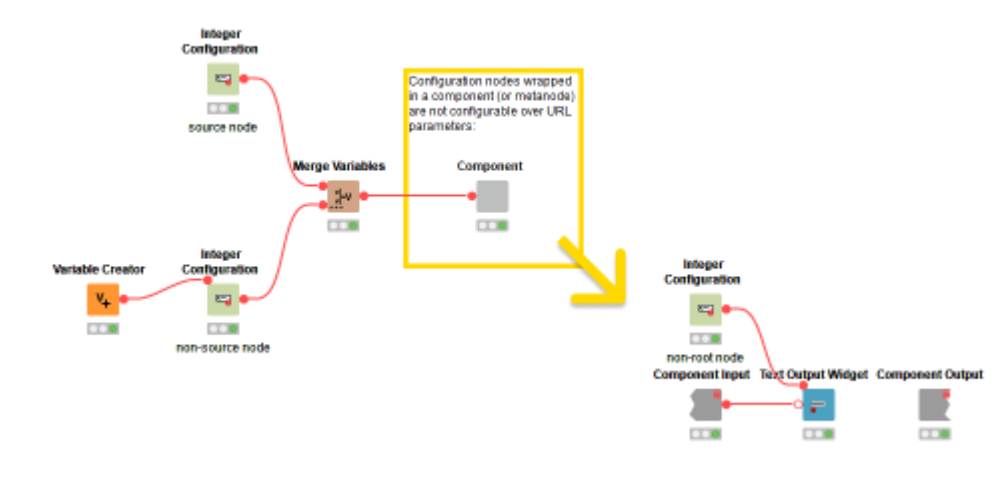


Abbildung 17. Ein Beispiel für Source vs non-source Configuration nodes

Konfigurationsknoten, die nicht über URL-Parameter konfigurierbar sind:

- Mehrere Auswahlmöglichkeiten
- Auswahl der Werte
- Spaltenauswahl
- Wertfilter
- Säulenfilter
- Nominal Row Filter
- Anmeldeinformationen

[

Die < -Parameter ist auch verfügbar für KNIME WebPortal Version < 4.11. Hier.
jedoch, die < -Parameter überträgt nur die Standardwerte
Knoten
wie im relativen [Dokumentation](#).

Knoten

Einbettung von Data Apps

Es ist möglich, Zugriffstoken zu generieren, die es Benutzern ermöglichen, Data Apps auszuführen, ohne dass sich ausdrücklich einloggen. Die Authentifizierung erfolgt dann über den Token, der als Abfrageparameter verwendet wird. in der WebPortal URL. Dies ermöglicht es Ihnen, Data Apps auf anderen Websites einzubetten, eine breite Publikum der Verbraucher ohne die Notwendigkeit, einzelne Benutzer für alle zu erstellen. Da Merkmal nimmt an, dass die Verbraucher nicht einzeln gezählt werden, es ist nur für KNIME verfügbar Server Große Lizenzen, wo Verbraucher unbegrenzt sind.

Im Gegensatz zu einem direkt über das WebPortal gestarteten Job zeigt eine Embedded Data App nur die Hauptinhalt der Seite. Die üblichen WebPortal-Top-Bar-Navigationselemente sind nicht dargestellt.

Zugang zu Token

Durch die Schaffung eines Links zu einem Workflow, der die Ausführung von **dieser besondere Workflow** ohne die Notwendigkeit, zusätzliche Anmeldeinformationen zur Verfügung zu stellen, die Sie erstellen Zugriff Tokens, dass Arbeitsablauf. Dies bedeutet, dass jeder, der auf diesen Link zugreifen kann, diesen Workflow ausführen kann, unter den Namen des Benutzers, der den Zugriffstoken erstellt hat. Das Zeichen kann nicht verwendet werden, um auszuführen alle anderen Workflows auf KNIME Server, es kann auch nicht verwendet werden, um die mit der Workflow über API-Anrufe oder andere Operationen auf KNIME Server ausführen. Darüber hinaus die token kann nicht verwendet werden, wenn der Workflow verknüpfte Komponenten enthält. Was bedeutet, dass um das Token zu bearbeiten, müssen alle enthaltenen verlinkten Komponenten unverlinkt sein.

Jedes Token muss von einem benannten Benutzer erstellt werden. Das Zeichen wird unter dem Namen dieses Benutzers ausgestellt, und Aufträge, die mit diesem Token gestartet werden, sind mit diesem Benutzer verbunden.



Bitte stellen Sie sicher, dass **nicht**solche Authentifizierungs-Token für Workflows erstellen, mit sensiblen Daten umgehen. Außerhalb von Netzwerkeinschränkungen werden Sie nicht kann kontrollieren, wer den Workflow betreibt. Sie können auch nicht identifizieren welche Person für eine bestimmte Ausführung des Arbeitsablaufs verantwortlich ist, Ausführungen werden unter dem Namen des Benutzers ausgeführt, der das Token erstellt hat. Bitte behandeln **große Vorsicht** .

Token können jederzeit widerrufen werden, und es ist möglich, mehrere Token für die gleichen erstellen Workflow (z.B. um Ihnen zu ermöglichen, Verbindungen mit verschiedenen Gruppen zu teilen, und sie bei verschiedenen Gruppen zu widerrufen Zeiten).



Benutzer, die Zugriffstoken erstellen dürfen, müssen explizit sein in die Liste der autorisierten Benutzer in der [Konfigurationseinstellungen von KNIME Server](#) durch den Server admin.

Erstellen eines austauschbaren Links zu Data Apps (ohne Anmeldung)

Es ist möglich, direkt auf bestimmte Data Apps im KNIME WebPortal zu verweisen. Sie können erstellen Zugriffstoken, die mit Ihrem Benutzerkonto verbunden sind, für jeden Workflow auf KNIME WebPortal.

Sie können die grundlegende URL der Data App im KNIME WebPortal erhalten, wie in [Abbildung 18](#) zu sehen. Gehen Sie zu [Seite des Projekts](#) und, in der oberen rechten Ecke der Seite, klicken Sie auf [Link kopieren](#).

Klicken Sie auf [Erstellen Sie einen anderen Link ohne Login](#) einen Zugriffstoken erstellen und dann klicken Sie auf [Link kopieren](#) bis die Data App URL kopieren.

Teilen Sie diesen Link und der Endbenutzer kann mit Ihrem Daten App ohne muss sich anmelden.

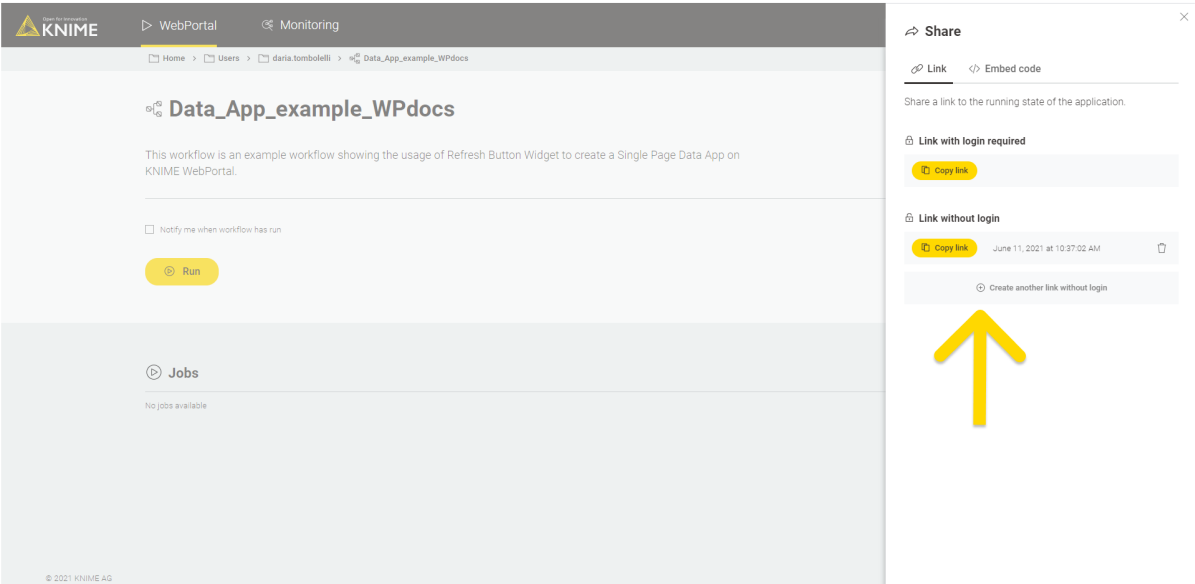


Abbildung 18. Eine Workflow-Seite auf dem KNIME WebPortal zur Erstellung und Kopie der Data App URL

Sie können den jederzeit erstellten Zugriffstoken löschen, indem Sie auf den entsprechenden Bin klicken. [Abbildung 19](#) zeigt, wie Sie das machen. Über die [Überwachungsportal](#) Sie können alle Zugriffstoken, die Sie erstellt von unter [Überwachung](#) → [Zugang zu Token](#).

Erstellen eines einbettbaren Links zu Data Apps (ohne Anmeldung)

Es ist auch möglich, einprägbare Links zu bestimmten Data Apps im KNIME WebPortal zu erstellen. Du kann Zugriffstoken erstellen, die mit Ihrem Benutzerkonto verbunden sind, für jeden Workflow auf KNIME WebPortal.

Sie können den einbettbaren HTML-Code der Data App in KNIME WebPortal erhalten, wie in [Abbildung 19](#) zu sehen ist. Sie können alle Zugriffstoken, die Sie erstellt von unter Überwachung

Anteil → Code einfügen .

Klicken Sie auf Erstellen Sie einen anderen Embed-Code ohne Login einen Zugriffstoken erstellen und dann klicken Kopie Code um den Data App einbettbaren HTML-Code zu kopieren.

Verwenden Sie diesen Code, um Ihre Die Data App in einer Website und der Endbenutzer können sehen und interagieren mit Ihrem Daten App ohne Anmeldung.

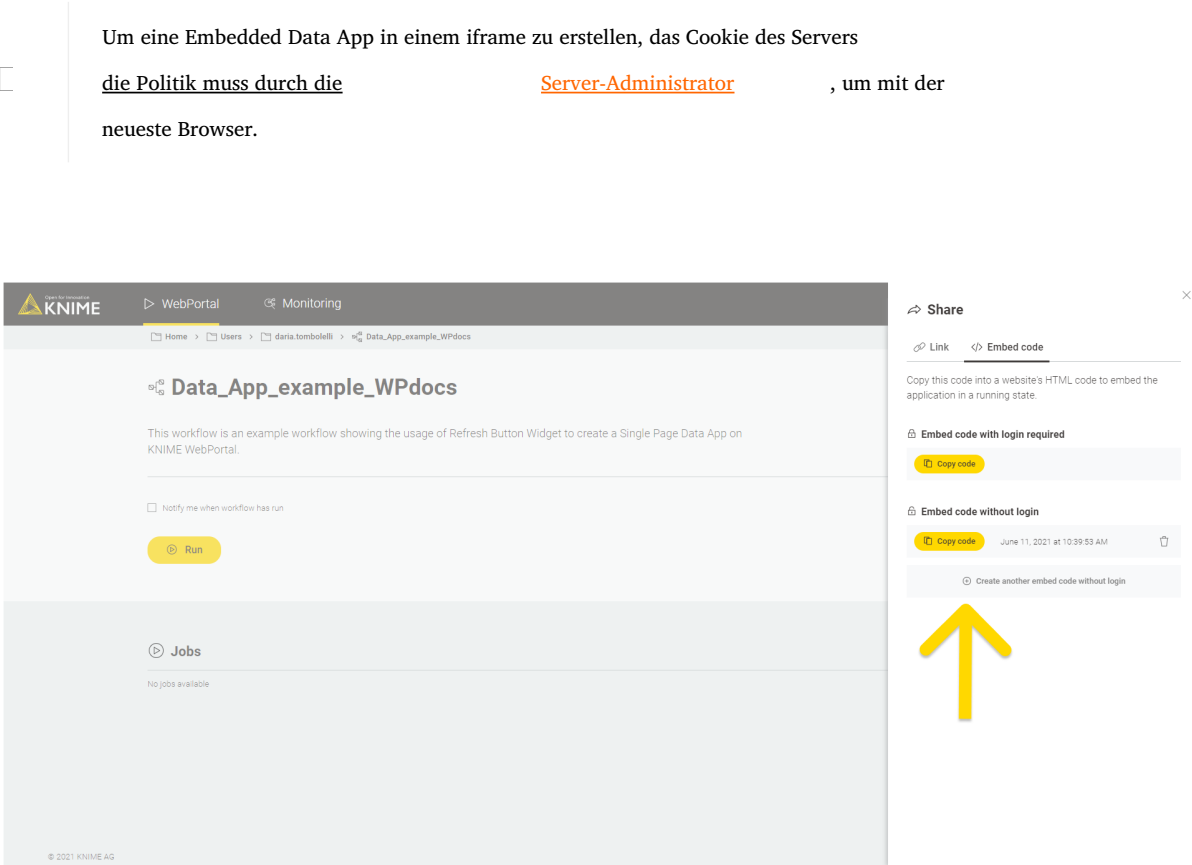


Abbildung 19. Eine Workflow-Seite auf dem KNIME WebPortal zur Erstellung und Kopie des Data App HTML-Codes

Sie können den jederzeit erstellten Zugriffstoken löschen, indem Sie auf den entsprechenden Bin klicken. [Überwachungsporta](#) Icon. Über die Sie können alle Zugriffstoken, die Sie erstellt von unter

Überwachung → Zugang zu Token .

Barrierefreiheitsunterstützung

KNIME WebPortal bietet vollständige Unterstützung von Screen Reader Software sowie komplett Zugriff auf die Tastatur.

Jeder Bildschirmleser, der folgt [ARIEN](#) Leitlinien können für die Arbeit in KNIME verwendet werden WebPortal. Die empfohlene Bildschirmlesersoftware umfasst JAWS (v.16), NVDA (v.2016.3) und ChromeVox (v.53.0.2784.1).

KNIME WebPortal kann nur über die Tastatur vollständig gesteuert werden, um die ARIA Best Practices auf der Tastaturnavigation:

- Register(Shift + Tab) Schlüssel bewegt den Fokus auf das nächste (vorherige) Element
- Geben Siekey führt die standardmäßige Aktion auf fokussiertem Element aus

Für den Betrieb mit UI-Komponenten von KNIME WebPortal können Standard-Kürzel verwendet werden. Für

Mehr Details siehe [ARIA Spezifikationsseite](#) .

Legacy-Modus für Komponenten

Legacy Widget Nodes

Von KNIME Server Version 4.11 Wir haben die Widget-Knoten auf eine aktualisierte Version geändert. Die Rückwärtskompatibilität ist in jedem Fall für die Widget-Knoten gesichert, so dass Sie weiterhin die Widget-Knoten in KNIME WebPortal Version 4.11 + mit demselben Verhalten verwenden und Benutzeroberfläche sie hatten in KNIME WebPortal Version < 4.11.



Informationen zur Verwendung von CSS-Styling finden Sie in der jeweiligen
Abschnitt dieser Führung.

[FAQ](#page27)



KNIME WebPortal der KNIME Server Version < 4.11 ist verfügbar und der Login
Seite ist an der Adresse (URL): <https://knime/>.

Tatsächlich enthalten die Widget-Knoten in Workflows, die mit der KNIME Analytics Platform erstellt wurden.

Version 4.1 wird standardmäßig im Legacy-Modus angezeigt. Es kann sich jedoch ändern

diese Option die Workflows in der KNIME Analytics Platform Version 4.2 wieder zu öffnen und

Auswählen der Legacy-Modus verwenden in der Visual Layout Registerkarte der Node Nutzung und Layout Fenster.

Auch bei der Erstellung der Workflows mit der KNIME Analytics Platform Version 4.2 können Sie

Vermächtnismodus für die gesamte Komponente, die die Widget-Knoten kapselt oder für jeden Knoten individuell.

Bitte sehen Sie [Komponentenführung](#) für die Dokumentation über die Aktivierung/Deaktivierung der Legacy-Flag beim Aufbau von Workflows für KNIME WebPortal.

Schnellform-Knoten

Wenn ein Workflow Quickform-Knoten enthält, wird er noch in gleicher Weise ausgeführt, wie in vorherige Versionen von KNIME Server.

Wir entmutigen jedoch die Verwendung von Quickform-Knoten zugunsten von Widget-Knoten.

Beachten Sie, dass ältere Quickform-Knoten separat auf dem Server-Executor installiert werden müssen

und alle Kunden, die ältere Workflows entwerfen oder ausführen. Das Plugin ist unter

Erweiterungen → KNIME Schnelle Formulare (Verwaltung) im Dialog "Installieren KNIME Extensions".

KNIME und

Migration FAQ

In diesem Abschnitt möchten wir hervorheben, was ab KNIME WebPortal geändert wurde
Version 4.11.

Unterschiede zu KNIME WebPortal Version < 4.11

Neue URL

- Die URL zum Zugriff `KNIME V`
wird geändert, so dass der Pfad zu bestimmten Workflows werden sich entsprechend ändern.
- Darüber hinaus die Verwendung von **URL-Parameter** hat sich geändert.
 - ☐ Der Parameter `>` wird nun durch den Parameter ersetzt `? exec . ? exec immer`
muss der erste URL-Parameter sein, dem die anderen verfügbaren folgen.
 - ☐ Aus Sicherheitsgründen ist es nicht möglich, Benutzername und Passwort bereitzustellen
zusammen mit der Workflow-URL.

Theming

Die Themen der Login-Seite zu KNIME WebPortal funktionieren genauso wie für vorherige
Versionen von [KNIME Webportal](#). Für weitere Informationen, wie Sie Ihren eigenen Stil anwenden
[KNIME WebPortal, lesen Sie bitte das Theming Abschnitt](#) vom KNIME WebPortal
Administration Guide.

Generisches JavaScript Ansichten

Mit KNIME WebPortal Version 4.11 ist es nicht möglich, dem IFrame von Generic zu entkommen
JavaScript Ansichten zur Änderung der CSS des WebPortals selbst. Die Generische JavaScript Ansichten
die konfiguriert wurden, um dem IFrame zu entkommen, funktioniert nicht mehr. Wir auch nicht
IFrames im KNIME WebPortal als CSS-Klassen des WebPortals fördern
Änderungen in zukünftigen Versionen von KNIME WebPortal.

CSS-Styling

- Styling Widgets von KNIME Analytics Platform Version < 4.2 mit der ehemaligen [CSS...](#)
[Klassen](#) wird nicht mehr unterstützt. Das CSS-Styling von Widgets ist jedoch noch möglich,
aber nicht dokumentiert. Wir empfehlen die Verwendung [sie/Sie](#) Ihr KNIME zu gestalten

WebPortal und Widget Elemente. Widget-Styling, das mit KNIME Server erstellt wurde

Version < 4.11 und KNIME Analytics Platform Version < 4.2 kann noch verwendet werden und wir

die Rückwärtskompatibilität mit der Verwendung

[.](#page26)

- Einige CSS-Layout-Optionen des Seitenbauers, d.h. die Verwendung von Bootstrap-Bibliothekselementen,

werden nicht mehr unterstützt. Bitte beachten Sie die

[Layout des Ausschnitts von zusammengesetzten Ansichten](#) von

die KNIME Komponentenführung für die verfügbaren Elemente.

Sonstige Migrationsänderungen

- Angabe über die Version eines Workflows in einem Job in Bezug auf die Version des

Ein tatsächlich auf KNIME WebPortal vorhandener Workflow wird nicht mehr gegeben. Zusätzlich Jobs

die nicht über WebPortal gestartet werden, werden nicht im KNIME WebPortal angezeigt.

Bitte beachten Sie, dass Jobs, die in KNIME WebPortal Version 4.11 gestartet werden,

angezeigt in KNIME WebPortal Version 4.11 und umgekehrt.

KNIME AG
Talacker 50
8001 Zürich, Schweiz
www.knime.com
Info@knime.com